



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 51/52 2021 23. Dezember 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Jörg Schumacher

Bleibt der Schnee -
kommt noch mehr?



Foto: SLW

Genuss stillt - Heimat wärmt

*Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung,
neue Gedanken und neue Wege zum Ziel.*

Foto: Jörg Schumacher



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr*

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Freitag, 24. Dezember

TAP Wahl, Kirchstraße 7, Lichtenau-Scherzheim, 07227 991111

Samstag, 25. Dezember

Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau, 07225 9884882

Sonntag, 26. Dezember

Dr. Schmitz, Bismarckstraße 8, Rastatt, 07222 31600

Freitag, 31. Dezember/ Samstag, 1. Januar

Kleintierpraxis Benz + Barbeito, Bahnhofstraße 3, Gaggenau, 07225 1838078

Sonntag, 2. Januar

Dr. Adam, Buchtunger Hof 1, Sinzheim, 07221 81213

Donnerstag, 6. Januar

Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch, 07246 6848

Samstag, 8./ Sonntag, 9. Januar

Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf, 07229 186858

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Freitag, 24. Dezember

Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstraße 63, Baden-Baden (Weststadt) 07221 63808

Samstag, 25. Dezember

Kreuz-Apotheke, Lange Straße 37, Baden-Baden (Innenstadt), 07221 25502

Sonntag, 26. Dezember

Neue Apotheke, Wilhelm-Drapp-Straße 23, Baden-Baden (Oos), 07221 973960

Freitag, 31. Dezember

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach 07224 3806

Samstag, 1. Januar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31B, Gaggenau 07225 68978020

Sonntag, 2. Januar

Aurelia-Apotheke, Sophienstraße 12, Baden-Baden (Innenstadt), 07221 26662

Donnerstag, 6. Januar

Marien-Apotheke, Adlerstraße 1, Malsch, 07246 9445070

Samstag, 8. Januar

Apotheke im Kaiserhof, Sophienstraße 22, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 26797

Sonntag, 9. Januar

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, 07225 96560

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140

Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Inzidenzwert in Gaggenau sinkt langsam

Erfreulicherweise rückgängig ist derzeit der Inzidenzwert in Gaggenau. Am vergangenen Freitag lag er bei 386,7. Vor dem Wochenende galten 246 Personen in Gaggenau und seinen Stadtteilen als infiziert. Über sieben Tage waren 116 Menschen in Gaggenau neu erkrankt.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor einem Jahr erlebten wir zum ersten Mal wie es ist, wenn in der Vorweihnachtszeit kein Weihnachtsmarkt besucht werden kann und wie es sich anfühlt, wenn sich zu Weihnachten nicht die ganze Familie unter dem Weihnachtsbaum treffen kann. Wir nahmen die Einschränkungen in Kauf und hofften auf einen Impfstoff und auf ein „Nachholen“ aller Feste und Aktivitäten im nächsten Jahr. Doch Covid-19 zeigt sich hartnäckig und beeinflusste trotz Impfkaktivitäten erneut die letzten zwölf Monate.

Leider ist aktuell auch nicht mit einer größeren Entspannung zu rechnen, zumal die Auswirkungen der neuen Omikron-Variante noch nicht abgeschätzt werden können. Ich appelliere daher erneut an alle Bürgerinnen und Bürger sich impfen zu

lassen. Mit großem Engagement haben wir im Sommer und jetzt zum Ende des Jahres zusätzliche Impfkaktionen organisiert. Mehr Sicherheit brachten auch das umfangreiche Testangebot für die Bevölkerung, die Schulen und Kindertageseinrichtungen.

Trotz allem war 2021 aber auch ein Jahr, in dem wir auch viele schöne Erfahrungen machen konnten und sich in Gaggenau einiges getan hat. Besonders im Blickpunkt standen die Schulen, die im Bereich der Digitalisierung deutliche Verbesserungen erfahren haben und für die Zukunft gerüstet werden konnten.

Für alle Grundschulen ist die Einrichtung stationärer Raumluftanlagen bereits beauftragt worden, für die weiterführenden Schulen wurden hierfür ebenfalls Planungen entwickelt.

Mit dem Gaggenauer Frühling, dem Gaggenauer Sommer und schließlich dem Gaggenauer Advent erlebten wir Musik, Kultur, Themenmärkte und schließlich einen Adventszauber in der Innenstadt.

Im kommenden Jahr feiert Gaggenau „100 Jahre“ Stadtrechte. Ich hoffe nicht nur für dieses Jubiläum, sondern für alle Veranstaltungen und Planungen, dass wir wieder mehr zusammenkommen können. Dankbar bin ich, dass trotz aller Einschränkungen weiterhin ein Gemeinschaftsgefühl in der Stadt zu spüren es ist. Es ist schön zu beobachten, wie sich Menschen gegenseitig helfen und unterstützen. Dafür Ihnen allen meinen herzlichen Dank.

Umso mehr wünsche ich Ihnen allen auch im Namen des Gemeinderates und der



Foto: Ulrike Klumpp



Stadtverwaltung ein schönes Weihnachtsfest mit Menschen, die Ihnen am Herzen liegen und sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr.

Ihr Oberbürgermeister

Christof Florus



Land passt Corona-Verordnung erneut an - Regeln gelten seit Montag

Kurz vor Weihnachten passte die Landesregierung Baden-Württemberg die Corona-Regeln an. Sie gelten seit Montag, 20. Dezember. In der derzeitigen Alarmstufe II gelten künftig auch Kontaktbeschränkungen für Geimpfte und Genesene. Treffen mit ausschließlich geimpften oder genesenen Personen sind nur noch mit maximal 50 Personen in Innenräumen und mit maximal 200 Personen im Freien gestattet. Damit setzt das Land einen Beschluss der Konferenz der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten mit dem Bund um. Daneben kann an Silvester auf öffentlichen Plätzen ein Ansammlungs- und Verweilverbot gelten. Um größere Ansammlungen zu vermeiden, sollen dort keine Gruppen von mehr als zehn Personen zusammenkommen. Mit der neuen Verordnung werden zudem Messen untersagt.

Die wichtigsten Anpassungen im Überblick:

- In der Alarmstufe II gilt für **private Zusammenkünfte** bei denen eine nicht geimpfte

und nicht genesene Person teilnimmt, die Begrenzung auf einen Haushalt plus eine weitere Person. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre zählen zur Personenzahl nicht hinzu. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.

- In der Alarmstufe II gelten auch für **geimpfte und genesene Personen Kontaktbeschränkungen**. In geschlossenen Räumen dürfen maximal 50 Personen zusammenkommen. Im Freien dürfen nicht mehr als 200 Personen zusammenkommen. Dabei zählen jeweils auch Personen dazu, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können und für die es keine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission gibt. Ausgenommen bei der Zählung der Personen sind Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre.

- Für **Kongresse** gelten die gleichen Regelungen wie bei Freizeit- u. Kulturveranstaltungen (höchstens 50

Prozent der zugelassenen Kapazität sowie Personenobergrenze von 750 Besucherinnen und Besuchern).

- Für die Inanspruchnahme von **Physio- und Ergotherapie, Geburtshilfe, Logopädie und Podologie sowie medizinische Fußpflege** und ähnliche gesundheitsbezogene Dienstleistungen gilt in allen Stufen 3G. Wobei ein negativer Schnelltest ausreichend ist.

- Zwischen dem 31. Dezember 2021, 15 Uhr, und dem 1. Januar 2022, 9 Uhr, sind auf von den Städten und Gemeinden festgelegten Plätzen Ansammlungen von mehr als zehn Personen untersagt.

- In den Alarmstufen gilt für die Gebäude kommunaler Verwaltungen wie etwa Bürgerämter, Zulassungsstellen, Führerscheinstellen, Einwohnermeldeämter und Rathäuser 3G, wobei ein negativer Schnelltest ausreichend ist.

Die Corona-Verordnung gilt zunächst bis zum 17. Januar 2022, wird aber fortlaufend auf den Prüfstand gestellt und

an das aktuelle Infektionsgeschehen angepasst.

Ausnahmen bei der 2G+ Regelung.

Ausgenommen von der Testpflicht bei 2G+ sind:

- Personen, deren Zweitimpfung nicht länger als sechs Monate zurückliegt.
- Personen, die mit dem Impfstoff Johnson & Johnson geimpft wurden und deren Impfung nicht länger als sechs Monate zurückliegt.
- Personen, die bereits eine Auffrischungsimpfung (Booster) erhalten haben – dazu zählen auch genesene Personen, die eine Auffrischungsimpfung bekommen haben.
- Genesene Personen, deren Genesenennachweis nicht älter als sechs Monate ist.
- Personen, für die keine Empfehlung der STIKO zur Auffrischungsimpfung vorliegt. Das betrifft Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre sowie Schwangere im ersten Schwangerschaftsdrittel mit ärztlicher Bescheinigung.

Oberbürgermeister Florus bringt Nachtragshaushalt ein

Der Gemeinderat beschloss am vergangenen Montag einen Nachtragshaushalt für den bisherigen Doppelhaushalt 2021/2022. Grund dafür sind vor allem ursprünglich nicht geplante Ausgaben für raumlufttechnische Anlagen für die Schulen. Kurz vor der Sommerpause legt der Bund ein Förderprogramm auf, dass die Installation von stationären raumlufttechnischen Anlagen in Schulen und Kindergärten unterstützt. „Es war keine Frage für uns, dass wir dies nutzen“, erklärte Oberbürgerbürgermeister Christof Florus.

Schließlich ermöglichen die stationären raumlufttechnischen Anlagen nicht nur einen kontrollierten Luftaustausch in Schulräumen und Kindergärten, sondern sorgen auch für eine deutliche Reduzierung der Virusbelastung der Raumluft. Sie bieten auch die Chance, während der zunehmend heißen und schwülen Sommermonate eine Lüftung und Kühlung zu ermöglichen.

In insgesamt zehn Schulen sowie in drei städtischen Kindergärten und der Kinderkrippe im Wiesenweg sollen solche Geräte eingebaut werden. Die dafür erforderlichen Investitionen, einschließlich der baulichen Begleitmaßnahmen, liegen bei über 8,4 Millionen Euro. Die Förderung beträgt 5,2 Millionen Euro. Mehr als 3,1 Millionen Euro sind von der Stadt zu tragen. Kämmerer Andreas Merkel wies darauf hin, dass die Zuschusshöhe damit



OB bringt Nachtragshaushalt ein.

Foto: Jorma Bork/pixelio

durchschnittlich bei etwa 63 Prozent liegt. Zudem sei in den kommenden Jahren auch mit Folgekosten zu rechnen, die jeweils berücksichtigt werden müssen.

OB Florus wies darauf hin, dass die Stadt auch den in der Stadt tätigen kirchlichen und freigemeinnützigen Kindergarten-trägern angeboten hat, sie bei der Installation von raumlufttechnischen Anlagen in ihren Einrichtungen finanziell zu unterstützen. Die Stadt würde 70 Prozent der Kosten übernehmen, die nicht durch den Bundeszuschuss gedeckt sind.

Mit aufgenommen in den Nachtragshaushalt wurden zudem weitere 1,5 Millionen Euro für das Projekt Sanierung und Umbau des Waldseebades im Finanzhaushalt weitere Ausgabemittel in Höhe von 1,5 Millionen Euro veranschlagt. Hintergrund ist, dass die ursprünglich in der Kostenschätzung ausgewiesenen Kosten in Höhe von 13,6 Millionen Euro überschritten

werden. Die Stadt rechnet für die Badanlage einschließlich Parkplätzen mit Gesamtkosten von etwa 15 bis 15,2 Millionen Euro. Neben dem eigentlichen Bad verursacht der Hochwasserschutz einen höheren Investitionsbedarf. Im Nachtrag werden daher weitere 400.000 Euro hierfür eingeplant.

Aber es gab auch gute Nachrichten am Montagabend von Kämmerer Andreas Merkel. Er freute sich, über Entwicklungen, die zu einer Entlastung des Haushaltes beitragen. Beim Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil sowie beim Familienleistungsausgleich rechnet er mit zusätzlichen Einnahmen von knapp 300.000 Euro. Weitere 750.000 Euro mehr werden sich durch Gewerbesteuer ergeben.

Nachgesteuert wurde von der Verwaltung bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Dort konnten 650.000 Euro reduziert werden. Diese Ersparnis werde jedoch teil-

weise wieder durch höhere Personalaufwendungen von 480.700 Euro aufgezehrt.

„Insgesamt erwarten wir beim veranschlagten Gesamtergebnis nunmehr eine Verbesserung von fast 3 Millionen Euro, sodass der für das Jahr 2022 ursprünglich ausgewiesene Fehlbetrag von 8,1 Millionen Euro auf 5,2 Millionen Euro abnimmt“, freute sich Oberbürgermeister Christof Florus.

„Während die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit um etwas mehr als 9 Millionen Euro auf jetzt 21,9 Millionen Euro ansteigen, reduziert sich der Finanzierungsmittelbedarf sogar um etwas mehr als 2,2 Millionen Euro auf nunmehr 9,7 Millionen Euro. Diese Entwicklung ist zum einen der Tatsache geschuldet, dass wir höhere Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von fast 3 Millionen Euro verzeichnen können und andererseits aber auch bislang nicht veranschlagte Einzahlungen aus Investitionszuwendungen von fast 8 Millionen Euro erwarten. Wir können damit ein anspruchsvolles Investitionsprogramm von 21,9 Millionen Euro ohne Neuverschuldung stemmen und haben die Perspektive, dass wir selbst im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum bis 2025 erneut ohne Darlehensaufnahmen auskommen werden“, erläuterte Kämmerer Andreas Merkel. Der Entwurf des Nachtragshaushaltes soll nun im Januar beraten werden.

Genuss stillt - Heimat wärmt

Seit Tagen hat die Stadt Gaggenau auf die Lieferung ihrer neuen Heimat-Tassen gewartet. Am Freitag sind sie endlich im Rathaus eingetroffen. Die beigefarbenen Kamintassen, die den Spruch „Genuss stillt – Heimat wärmt“ tragen, sollen eine Verbindung schaffen zwischen dem Wohlfühlen in der Heimat und dem Genießen von Köstlichem aus der Heimat. Die Stadt empfiehlt dazu beispielsweise Murgbohnen aus der Eisenwerk-Kaffeerösterei oder einen kräftigen Murgflößertee aus der Welt der Kräuter in Gernsbach.

Alle drei Produkte sind neben vielen weiteren Murg-Produkten im Rathaus und im Geschenkeladen ToBee erhältlich. Damit lässt sich ein Stück Heimat unter jeden Weihnachtsbaum zaubern.



Foto: StVw

Weitere stationäre raumlufthtechnische Anlagen für Grundschule und Kindertageseinrichtungen

Auch die beiden städtischen Kindergärten Oberweier und Freilsheim sollen mit stationären RLT-Anlagen (Raumlufthtechnische Anlagen) ausgestattet werden ebenso vergab der Gemeinderat am Montag den Auftrag für die entsprechende Ausstattung der Grundschule Hörden.

Dort sollen 17 dezentrale Schullüftungsgeräten sowie zwei RLT-Geräte mit Wärmerückgewinnung (WRG) für WC-Räume eingebaut werden. Den Auftrag erhielt für 277.800 Euro eine Firma aus Baden-Baden. Für baubegleitende Arbeiten (Fenster, Sonnenschutz, Elektroarbeiten und Kleinstarbeiten) wird mit Kosten von bis zu 91.200 Euro gerechnet. Der Zuschuss des Bundes beträgt 268.000. Der Beginn der Arbeiten ist nach

den derzeit bekanntesten Lieferzeiten für Lüftungsgeräte (20 Wochen plus) auf Ende Mai / Anfang Juni 2022 terminiert.

Kindergarten Oberweier
Bedingt durch die aktuell langen Lieferfristen wird auch der Kindergarten in Oberweier erst im Mai/Juni seine Lüftungsanlagen erhalten. In dem Kindergarten sollen vier dezentrale Schullüftungsgeräten und ein RLT-Gerät mit Wärmerückgewinnung (WRG) für WC-Räume eingebaut werden. Den Zuschlag für die Arbeiten erhielt mit 82.500 Euro ein Betrieb aus Muggensturm. Für baubegleitende Arbeiten (Fenster, Sonnenschutz, Elektroarbeiten und Kleinstarbeiten) sind weitere 77.600 Euro vorgesehen. Es wird mit einem Bundeszuschuss von 186.000 Euro gerechnet.

Kindergarten Freilsheim
In Freilsheimer Kindergarten werden zwei dezentrale Schullüftungsgeräte und ein RLT-Gerät mit Wärmerückgewinnung (WRG) für WC-Räume benötigt. Für knapp 76.000 Euro übernimmt die Arbeiten

eine Firma aus Oberhausen-Rheinhausen. Für baubegleitende Arbeiten (Fenster, Sonnenschutz, Elektroarbeiten und Kleinstarbeiten) wurden weitere 7.500 Euro kalkuliert. Der Bundeszuschuss liegt bei 81.600 Euro.



Auch der Kindergarten in Oberweier erhält raumlufthtechnische Anlagen.
Foto: StVw

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt

und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.



Blumen für den Osterhasen vor dem Rathaus.



In Gaggenau gibt es seit den Sommermonaten auch Leihräder.

Jahresrückblick 2021 - Wichtige und schöne Ereignisse in Gaggenau

Fotos: StVw

1 Foto: Stephan Kaminski



Der Pop-up Freizeitpark im Herbst lockte viele Besucher.



Die Ladestation für E-Bikes und E-Rollstühle.



Seit August lädt die Murgterrasse zum Verweilen und Entspannen ein.



Das frisch sanierte Waldseebad wird im Mai 2022 eröffnet.



Digitalisierung an den Gaggenauer Schulen.



Der Pavillon des Goethe-Gymnasiums wurde saniert.



City-Sause und Ferien-Spaß fanden wieder großen Anklang.

Foto: Stephan Kaminski



Beim Gaggenauer Sommer gab es viel zu hören und zu sehen.



Kanal- und Straßenarbeiten in Hörden.



Seit Ende November ist die Konrad-Adenauer-Brücke wieder befahrbar.



In Bad Rotenfels wurde im Dezember eine Impfambulanz eingerichtet.



Testen für die Sicherheit und Gesundheit.

Weihnachtsspende für gemeinnützige Projekte

Auch in diesem Jahr konnte **Oberbürgermeister Christof Florus** zusammen mit **Abteilungsleiterin Carmen Merkel** eine großzügige Weihnachtsspende des in Gaggenau ansässigen Unternehmens **Precitec** entgegennehmen.

Mit der Spende sollen zwei Projekte gefördert werden, die auch der Stadt am Herzen liegen. Beide Vorschläge haben bei der Geschäftsführung des Unternehmens, vertreten durch Herrn Dr. Michael Bauer, Anklang gefunden. Zum einen soll auf Anregung des Fußballvereins Bad Rotenfels im Kurpark ein Defibrillator installiert werden. Dieser solle an einem zentralen Standort sowohl für die Besucherinnen und Besucher des Kurparks, des Spielplatzes, des Biergartens als auch des Sportgeländes des Fußballvereins schnell



V.l.n.r. OB Christof Florus und Carmen Merkel (Abt. Gesellschaft und Familie) erhielten eine großzügige Spende für geförderte Projekte - überreicht von Dr. Michael Bauer (Precitec). Foto: Precitec

erreichbar sein. Der Einsatz des Defibrillators, der sowohl für Erwachsene als auch für Kinder genutzt werden kann,

verbessert die Chance auf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung deutlich. Mit der Spende in Höhe von 3.000 Euro kann das

Gerät beschafft und installiert werden. Die Betreuung und Wartung übernimmt der DRK-Ortsverein Gaggenau.

Außerdem wird mit 5.000 Euro der Präventionsverein Lebenswertes Murgtal e.V. bedacht. Der Verein feiert im nächsten Jahr sein 20-jähriges Jubiläum und möchte ein weiteres Drogen-Präventionsprojekt für Jugendliche aus dem Murgtal anbieten. Alle Projekte des Präventionsvereins sind spendenfinanziert, weshalb der Betrag sehr willkommen ist. Wie Dr. Bauer bei der Spendenübergabe ausführte, hat die Weihnachtsspende eine gewisse Tradition und es ist dem Unternehmen eine große Freude, dass mit den Spendenmitteln gemeinnützige Projekte unterstützt werden, die ansonsten nicht möglich wären.

Die Hubstraße hat wieder eine Schranke

Nach den Feiertagen geht in der **Rotenfelder Hubstraße** wieder die Schranke runter. Die neue Anlage wurde dieser Tage montiert und wird ab **Anfang Januar in Betrieb genommen**. Immer wieder wurde in der **Anliegerstraße** in einem Teilbereich, die für den Durchgangsverkehr gesperrt ist, das **Fahrverbot missachtet**.

Aufgrund zahlreicher Beschwerden von Anliegern installierte die Stadtverwaltung diesen Sommer eine Schrankenanlage. Diese wurde so gestaltet, dass Fahrradfahrer, Fußgänger und Kinderwagen bequem die Schranke passieren können. Zahlreiche Auto- und Motorradfahrer hielten sich allerdings nicht an das Verbot und fuhren stattdessen über angrenzende Wiesengrundstücke. Zudem wurde die Schranke mutwillig beschädigt und schließlich sogar ganz abgerissen und entfernt. Damals hatte die Stadtverwaltung Anzeige erstattet und eine weitere Schrankenanlage für das Straßenstück hinter dem Schulzentrum Dachgrub bestellt.

Nach den Feiertagen wird die neue Schrankenanlage mit hochsensiblen Diebstahl- und Sicherheitsschutz in Betrieb genommen und den Teilbereich der Hubstraße entsprechend absperren. Für Kraftfahrzeuge ist die Durchfahrt dann nicht mehr möglich.



Die neue Schranke ist installiert und wird nach den Feiertagen in Betrieb genommen.

Foto: Robin Fritsch

Veranstaltungen vom 23. Dezember bis 2. Januar



Foto: sunstock/Stock/Thinkstock

Freitag, 24. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau (eingeschränktes Angebot)

15 Uhr, **Weihnachtliederspielen in Oberweier**, in den Straßen von Oberweier, Veranstalter: Musikverein "Eichelberg" Oberweier

Mittwoch, 29. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**

auf dem **Marktplatz** in Gaggenau

Freitag, 31. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau (eingeschränktes Angebot)

Dauerveranstaltungen

Bis zum 31. Dezember findet die Sonderausstellung **"Der Unimog im Gebirge"** im Unimog-Museum zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

Ausgangsbeschränkungen für Nicht-Immunierte im Landkreis Rastatt treten außer Kraft

Da die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Rastatt an fünf aufeinanderfolgenden Tagen die 500er-Marke unterschritten hat, sind die Ausgangs-

beschränkungen für Nicht-Immunierte im Landkreis Rastatt seit vergangenen Donnerstag, 16. Dezember, wieder außer Kraft getreten.



Energieagentur Mittelbaden - Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle der Energieagentur Mittelbaden in Rastatt ist vom **Donnerstag, 23. Dezember bis Montag, 10. Januar 2022**, geschlossen. Anfragen werden wieder ab **Dienstag, 11. Januar**, bearbeitet. Weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Erreichbarkeit des Gesundheitsamtes über die Feiertage

Das Gesundheitsamt des Landkreises Rastatt ist über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel nur eingeschränkt erreichbar.

Anfragen können ausschließlich per Mail an amt23@landkreis-rastatt.de und über das Kontaktformular auf www.landkreis-rastatt.de/corona erfolgen. Hierbei kann es zur verzögerten Bearbeitung kommen.

Eingeschränkter Wochenmarkt am 24. und 31. Dezember

Am Heiligen Abend und zu Silvester wird das Angebot auf dem Wochenmarkt eingeschränkt sein, da nicht alle Marktbesucher anwesend sein können.



Foto: Andrea Fabry

Gründung Selbsthilfegruppe bei Covid-19-Erkrankungen

In Selbsthilfegruppen schließen sich Menschen mit einem gemeinsamen Problem oder einer gemeinsamen Erkrankung zusammen. Sie verstehen, helfen und stärken sich gegenseitig und werden zusammen aktiv.



Unterstützung holen in einer Selbsthilfegruppe.

Foto: freepik

Interessierte und Betroffene, die an Covid-19 erkrankt waren, an Long/Post-Covid-19 leiden oder einen Angehörigen aufgrund Covid-19 verloren haben, sind eingeladen, sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe des Landratsamtes zu melden. Ziel ist es,

eine oder mehrere Selbsthilfegruppen zu gründen und sich dann regelmäßig ein- bis zweimal im Monat in Treffen auszutauschen. Auch Angehörige von Covid-Betroffenen können an den Treffen teilnehmen.

Weitere Infos und Anmeldung über die Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt, Monika Niedenfür, E-Mail: m.niedenfuhr@landkreis-rastatt.de oder unter folgender Adresse: Landratsamt Rastatt, Gesundheitsamt, Briegelackerstraße 38, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten über die Feiertage

Öffnungszeiten im Murganabad

Über die Weihnachtszeit und während des Jahreswechsels gelten im Murganabad besondere Öffnungszeiten.

Das Murganabad ist am Heiligen Abend **Freitag, 24. Dezember**, erster und zweiter Weihnachtsfeiertag, **25. und 26. Dezember**, am Montag und Dienstag, **27. und 28. Dezember**, am Freitag, **31. Dezember**, sowie am Neujahrstag, **1. Januar 2022**, geschlossen.

Ab Mittwoch, 29. Dezember, gelten im Murganabad folgende Öffnungszeiten bis zum Ende der Weihnachtsferien am 9. Januar 2022:

Montag und Donnerstag von 8 bis 20 Uhr

Dienstag und Freitag von 8 bis 14 Uhr

Mittwoch von 8 bis 21 Uhr
Samstag und Sonntag von 9 bis 20 Uhr

Schülerinnen und Schüler ab 6 Jahren bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres müssen in den Schulferien einen aktuellen Testnachweis oder – soweit vorhanden – einen Impf- oder Genesenen Nachweis vorlegen, wenn sie Einrichtungen besuchen wollen, für die außerhalb der Ferien die Vorlage eines Schülernachweises erforderlich ist.

Öffnungszeiten und Rückgabekasten der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Gaggenau ist zwischen den Jahren an den meisten Tagen zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar, auch am Freitag und Samstag, 7. und 8. Januar. Am Heiligabend **Freitag, 24. Dezember**, bis Montag, **27. Dezember**, Silvester **31. Dezember** und an **Neujahr Samstag, 1. Januar**, sowie am Drei-Königs-Tag **Donnerstag, 6. Januar**, bleibt die Stadtbibliothek geschlossen.

Der Rückgabekasten der Stadtbibliothek bleibt an folgenden Tagen geschlossen: **Freitag, 24. Dezember bis Montag, 27. Dezember** und von **Freitag, 31. Dezember 2021 bis Sonntag, 2. Januar 2022**.

Das Team der Stadtbibliothek bittet um Verständnis und freundliche Beachtung und wünscht frohe Weihnachtsfeiertage und alle Gute für 2022.

Öffnungszeiten im Rotherma Thermalbad

Das Thermalbad und der Saunapark im Rotherma sind an Heiligabend, **Freitag, 24. Dezember**, geschlossen. An Silvester, **Freitag, 31. Dezember**, haben das Thermalbad und der Saunapark **von 9 bis 16 Uhr geöffnet**. Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag, **25. und 26. Dezember** sowie am **Neujahrstag** kön-

nen die Einrichtungen des Rotherma jeweils von **9 bis 20 Uhr** besucht werden.

Am **Mittwoch, 29. Dezember**, und **Mittwoch, 5. Januar 2022**, ist im Saunapark **gemischter Saunabetrieb** (kein Damentag).



Rathaus - Öffnungszeiten über die Feiertage

Das Gaggenauer Rathaus ist zwischen den Feiertagen zu den regulären Zeiten geöffnet. Am **Freitag, 24. Dezember** und **Freitag, 31. Dezember** sowie am Brückentag **Freitag, 7. Januar** bleiben das Rathaus sowie die KFZ-Zulassungsstelle ganztägig geschlossen.

Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen

Die Bodenaushubdeponien Gernsbach und das Zwischenlager auf der ehemaligen Deponie Rastatt sind vom 24. Dezember bis 6. Januar durchgehend geschlossen. Die **Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“** in Gaggenau-Oberweier ist am **24. und 31. Dezember geschlossen**. Ansonsten ist die Deponie in Oberweier – außer an den gesetzlichen Feiertagen – wie üblich geöffnet. Über die **Abfall-App** des Abfallwirtschaftsbetriebes sowie über www.awb-landkreis-rastatt.de können die Öffnungszeiten immer aktuell abgerufen werden.



Beratungstag „Wiedereinstieg in den Beruf“

Personen, die sich beruflich neu orientieren möchten oder nach einer familienbedingten Unterbrechung einen Wiedereinstieg planen, können am **Mittwoch, 19. Januar 2022**, zum Beratungstag ins Rathaus Gaggenau kommen.

Die Stadtverwaltung bietet die Beratungsgespräche in Kooperation mit der Agentur für Arbeit an. Berufsberaterin Ulrike Frey steht von 10 bis 17 Uhr für persönliche Gespräche zu Umschulung,

Wiedereinstieg, Weiterbildung oder Berufswechsel zur Verfügung. Die Beratung ist kostenfrei, neutral und vertraulich. Es gelten die für das Rathaus geltenden Zutrittsbeschränkungen für geimpfte, genesene oder getestete Personen.

Die Gespräche sind nur nach vorheriger Anmeldung bei der Abteilung Gesellschaft und Familie möglich: Tel. 07225 962 518 oder gesellschaft-familie@gaggenau.de.



Tipps für die Biotonne im Winter

Die ersten kalten Tage haben bei einigen Biotonnen wieder dazu geführt, dass diese wegen festgefrorenem Inhalt nicht vollständig geleert werden konnten.

Schuld daran sind die überwiegend nassen Küchenabfälle, die am Boden oder den Seitenwänden festfrieren. Aber auch feuchtes Laub friert gerne an den Innenwänden der Biotonnen an. Der Abfallwirtschaftsbetrieb nimmt dies zum Anlass, ein paar Tipps zu geben, die eine problemlose und vollständige Leerung der braunen Tonnen im Winter ermöglichen.

- Sammelgefäß für Bioabfälle in der Küche großzügig mit Zeitungspapier auskleiden und diese „Päckchen“ in die Biotonne geben. Das Zeitungspapier nimmt die Feuchtigkeit auf und verhindert, dass sich Flüssigkeit am Boden der Biotonne ansammelt und die „Päckchen“ an der Tonnenwandung festfrieren.

- Die Bioabfälle nicht in die Tonne drücken, sondern locker schichten.

- Leichte Bioabfälle wie Laub nicht unten in die Behälter geben, sondern erst vor der Bereitstellung als Letztes obenauf füllen.

- An strengen Frosttagen wird empfohlen, vor der Bereitstellung zu prüfen, ob der Inhalt an der Innenwand festgefroren ist. In dem Fall sollte mit einem flachen Gerät, wie

beispielsweise einer stabilen Kehrschaukel, vorsichtig der Inhalt von der Behälterwand gelöst werden.

- Nach der Entleerung die Biotonne vor erneuter Befüllung innen komplett trocknen lassen.

Die Entleerung der Abfallgefäße muss ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust für das Abfuhrunternehmen möglich sein. Auch sollte gerade bei Kälte ein übermäßiges Rütteln der Abfallbehälter unbedingt vermieden werden. Durch den Frost ist der Kunststoff spröde und reißt leicht, so dass die Gefahr besteht, die Gefäße dabei zu beschädigen.

Kann der Behälter aufgrund von festgefrorenem Inhalt nicht oder nicht vollständig geleert werden, besteht kein Anspruch auf eine Nachleerung. Weitere Information unter www.awb-landkreis-rastatt.de, über die Abfall-App oder Telefon 07222 381 5555.



Biotonnen werden im Winter oft nicht geleert, weil der Inhalt gefroren ist.

Foto: Martin Schmidt/AWB

Aus Gabenzaun wird Gabenschrank

Während der Corona-Pandemie entschieden sich die Studentinnen Alicia und Canan, einen Teil des Zaunes in Bahnhofsnähe zu einem Gabenzaun umzufunktionieren.

An diesem konnten Kleidung und weitere lebensnotwendige Artikel für hilfebedürftige Menschen aufgehängt werden. Um den Gabenzaun wind- und wetterfest zu gestalten, errichteten die Technischen Betriebe aus mehreren Spinden einen Gabenschrank, der den Gabenzaun ersetzen soll. Der Schrank ist in mehrere Bereiche unterteilt. Im Schrank sind regelmäßig neue Lebensmittel zu finden, die von der ehrenamtlichen Umweltbewe-

gung „foodsharing“, sowie den Organisatorinnen, kontrolliert und aufgefüllt werden. Außerdem befindet sich im Schrank noch Platz für Kleidung, Hygieneartikel sowie Spielsachen. Um einen großen Ansturm und überfüllte Fächer zu vermeiden, wird gebeten maximal ein Kleidungsstück passend zu der Jahreszeit oder ein Hygieneartikel zu spenden. Sollte im Schrank kein Platz mehr sein, kann die Spende auch an einem anderen Tag abgegeben werden.

Das Abstellen der Spenden außerhalb des Schrankes ist nicht erlaubt. Zudem wird ausdrücklich gebeten, keine Lebensmittel oder Konserven im Schrank zu hinterlassen.



Alexandra Weber-Hofelder vom Foodsharing mit ihrer Tochter, beim Befüllen des Gabenschrankes. Foto: Stadt Gaggenau/ Jessica Nerer

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freilshaus, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Photo-Voltaikpflicht ab 2022 in Baden-Württemberg

Photovoltaikanlagen liefern klimafreundlichen und günstigen Solarstrom und sind ein wichtiger Pfeiler für die Energiewende. Deshalb werden sie bei Neubauten, neuen Parkplätzen und Dachsanierungen im Südwesten bald Pflicht sein. Je mehr Photovoltaik – desto besser für den Klimaschutz

Wer künftig einen Bauantrag für ein neues Büro-, Verwaltungs- oder Wohngebäude einreicht, muss 60 Prozent der solargeeigneten Dachfläche mit Solarmodulen belegen. Das gilt auch für Dächer von neuen Parkplätzen mit mehr als 35 Parkplätzen und ab Januar 2023 für grundlegende Dachsanierungen. Als solargeeignet gelten Dachflächen, die ausreichend besonnt sind. Das trifft auf unverschattete Dachflächen zu, die nach Süden, Osten oder Westen ausgerichtet sind. Dächer mit einer Dachneigung von mehr als 20 Grad, die nach Norden zeigen, sind weniger geeignet.

Start mit Nichtwohngebäuden und Parkplätzen

Ab 1. Januar 2022 gilt die Pflicht für neue Nichtwohngebäude und neue Parkplätze ab 35 Stellplätzen. Mit der eigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach wird man unabhängiger vom öffentlichen Stromversorger und leistet einen lukrativen Beitrag zur Energiewende. Der Strom wird vor Ort erzeugt und teilweise selbst verbraucht, das entlastet die Stromnetze. Den



60 Prozent der Dachfläche muss zur Energiegewinnung genutzt werden. Foto: Fabienne Körner/Energieagentur Mittelbaden

anderen Teil des Stroms können die Anlageneigentümer gegen eine Vergütung in das öffentliche Netz einspeisen. Wer den Strom für Beleuchtung, elektrische Geräte oder das Elektroauto nutzt, spart den Kauf von teurerem Strom aus dem Netz.

Nichtwohngebäude mit 300 Quadratmeterdach: 40 Kilowatt Leistung

Bei einem Nichtwohngebäude mit einem 300 Quadratmeter großen Flachdach muss die Anlage rund 40 Kilowatt installierte Leistung haben. Die Kosten liegen hier bei rund 60.000 Euro. Das klingt viel, lohnt sich aber richtig: Die Anlagen erzeugen tagsüber Solarstrom. Genau zu der Zeit wird in den Betrieben gearbeitet und der meiste Strom benötigt. Ein großer Anteil des erzeugten Stroms wird also sofort selbst verbraucht.

Das steigert die Wirtschaftlichkeit der Anlage und entlastet das Stromnetz. Photovoltaikanlagen, die über Parkplätzen installiert sind, lohnen sich ebenfalls: Sie erzeugen auf ohnehin versiegelten Flächen grünen Strom. Gleichzeitig spenden sie Schatten für darunter parkende Autos. Mit der weiteren Verbreitung der Elektromobilität werden die Fahrzeuge künftig auch die Verbraucher des günstigen Stroms sein. Denkbar ist die Kombination mit Ladesäulen für E-Autos. So kann der erzeugte Strom unmittelbar vor Ort verwendet werden.

Auskunft zum Thema gibt es kostenfrei bei den Experten des Netzwerks oder unter www.photovoltaiik-bw.de. Im Mai folgen neue Wohngebäude. Am 1. Januar 2023 sind die Solarstromanlagen dann auch bei Dachsanierungen

von bestehenden Gebäuden zu installieren

Weitere Erfüllungsmöglichkeiten des Gesetzes

Wer keine Photovoltaikanlage auf dem Dach oder der Fassade haben möchte, kann alternativ auch auf Anlagen in unmittelbarer räumlicher Umgebung, etwa der Wiese vor dem Haus, setzen. Des Weiteren ist die Verpachtung der Dachfläche an Dritte möglich, die dort eine Solaranlage installieren und betreiben. Eine weitere Option sind solarthermische Anlagen, die das Brauchwasser erwärmen und die Heizung unterstützen können.

Genauere Informationen, auch zu Fördermitteln gibt es bei Photovoltaik-Netzwerk Mittlerer Oberrhein, Kevin Schad, 07222 15 90 813, k.schad@landkreis-rastatt.de. Erste grundlegende Informationen zum Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg und allen regionalen Akteuren gibt es unter www.photovoltaiik-bw.de.

Photovoltaikpflicht in Baden-Württemberg

- ab 1. Januar 2022

- Neubau von Nichtwohngebäuden (Auslöser ist Einreichung Bauantrag)
- Neubau von offenen Parkplätzen mit mehr als 35 Stellplätzen

- ab 1. Mai 2022: Neubau von Wohngebäuden

- ab 1. Januar 2023: bei grundlegender Dachsanierung

Läuft Ihre Heizung effizient?

Mehr als die Hälfte der Heizungsanlagen in Deutschland sind veraltet und müssten ausgetauscht werden. Gehört Ihre Heizung auch in den Ruhestand oder arbeitet sie noch effizient?

„Unsere Erfahrungen aus der Beratung zeigen, dass viele Heizungen mehr Energie verbrauchen als nötig wäre“, berichtet Kevin Schad, Energieexperte

der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Häufig bedürfe es nur kleiner Maßnahmen, um den Betrieb der Heizung zu optimieren. „Durch einfache Korrekturen der Regelungseinstellungen oder mit einem sogenannten hydraulischen Abgleich werden die Anlagenkomponenten besser aufeinander abgestimmt. Das senkt die Heizkosten, verlängert die Lebensdauer der Anlage und steigert häufig



Eine effiziente Heizanlage hilft beim Kosten sparen.

Foto: Stefan Poost/pixelio

auch den Wohnkomfort“, so der Experte. Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Anmeldungen per Telefon unter 07222 159080 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Region Nordschwarzwald - Parken und Regelungen für Ausflügler

Durch die aktuelle Schneelage und guten Wetterbedingungen zieht es viele Menschen in die Hochgebiete des Nordschwarzwaldes, um die Natur zu genießen.

Durch Wintersportler und Ausflügler kommt es immer wieder zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen sowie zu einer Überlastung der Parkflächen. Die Vertreter der betroffenen Behörden, Städte und Gemeinden haben mit Unterstützung der Polizei für solche Situationen gemeinsam ein aufeinander abgestimmtes Konzept entwickelt.

Mit dem öffentlichen Verkehrsmittel in den Nordschwarzwald

Bereits in der vergangenen Wintersaison wurden Not- und Rettungszufahrten zugesperrt, wodurch Rettungsmaßnahmen erschwert



Es verkehren regelmäßig Busse zu verschiedenen Orten im Schwarzwald.
Foto: Jörg Schumacher

wurden. Durch das hohe Verkehrsaufkommen war zusätzlich das Durchkommen für Winterdienstfahrzeuge nicht gewährleistet. Das Hauptaugenmerk aller Beteiligten liegt daher auf der Freihaltung der Zufahrts- und Rettungswege. Um dies zu gewährleisten und einer Überlastung der

Parkkapazitäten entgegenzuwirken, wird alternativ auf die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel hingewiesen.

Eine Übersicht über das umfangreiche ÖPNV-Angebot, das im Vergleich zu den Vorjahren aus allen Richtungen ins Höhengebiet verbessert

wurde, findet sich unter folgendem Link: <https://www.nationalpark-schwarzwald.de> sowie auf www.kvv.de.

Halteverbotszonen und Straßenabsperungen

Nachdem an vergangenen Wochenenden die Parksituation in den Höhengebieten des Nordschwarzwaldes zu teils längeren Staus auf der B500 führte und ein Durchkommen zeitweise nur einspurig möglich war, wird ab sofort eine **Halteverbotszone zwischen Mummelsee und Abzweig L86** eingerichtet. Sollte eine hohe Auslastung der Parkplätze eintreten, behalten sich die Vertreter der Behörden, Kommunen und der Polizei vor, punktuelle Straßensperrungen einzurichten. Falschparker müssen damit rechnen, dass Verkehrsverstöße geahndet und - falls erforderlich - Fahrzeuge abgeschleppt werden.

Stadtwerke Gaggenau



Klimafreundlich Mobil - Grünstrom Taxi fährt auf ALT-Linie in Gaggenau

Der Neuzugang in der Taxi-Flotte von Taxi-Holl ermöglicht auch auf der innerstädtischen AnrufLinientaxi-Linie 213 in Gaggenau klimafreundliche Mobilität. Der vollelektrische Mercedes E-Vito bietet Platz für acht Personen und fährt mit Grünstrom der Stadtwerke Gaggenau.

Acht Haltestellen innerhalb von Gaggenau werden vom neuen Grünstrom Taxi bedient. Im Vergleich zu einem herkömmlich betriebenen Fahrzeug werden so unter anderem jährlich 23 Tonnen CO₂ eingespart. Das Unternehmen Taxi Holl setzt bereits seit 2016 auf E-Taxis und bietet dieses Angebot jetzt auch in Kooperation mit den Stadtwerken in Gaggenau an. Das Grünstrom Taxi steht auch als normales Taxi in Gaggenau zur Verfügung und wartet zwischen seinen Aufträgen am Bahnhof Gaggenau.

Der von den Stadtwerken angebotene Grünstrom stammt



Das Anruf-Linientaxi 213 ist jetzt elektrisch unterwegs.

Foto: Stadtwerke Gaggenau

zu 100 Prozent aus zertifizierten Anlagen erneuerbarer Energien mit modernen Umweltstandards. Der größte Teil wird in kleinen Wasserkraftanlagen, die die natürliche Fließgeschwindigkeit und Kraft eines Flusses nutzen, erzeugt. Ein geringer Anteil wird durch Windkraft- oder Photovoltaikanlagen gewonnen. „Wir legen besonderen Wert dar-

auf, dass unsere Grünstrom-Produzenten keine Atom- oder Kohlekraftwerke betreiben“, erklärt Paul Schreiner, Werkleiter der Stadtwerke.

Beim AnrufLinientaxi werden die Fahrten nach einem festgelegten Fahrplan durchgeführt – aber nur dann, wenn auch Bedarf besteht. Daher ist eine vorherige Voranmeldung

über Telefon (07225 96 45 60) oder über die Smartphone APP von Taxi-Holl (<https://app.taxi-holl.de>) notwendig. Die Buchung muss mindestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt stattfinden. Eingestiegen wird an einer der Bushaltestellen der Linie in Gaggenau. Den Fahrplan für die Linien in und um Gaggenau erhält man über die elektronische Fahrplanauskunft des KVV unter: <https://www.kvv.de/fahrplan/fahrplaene/fahrplantaabelle.html>



Josef-Treff im Januar

**Mi., 12. Jan., und
Mi., 26. Jan., 9 bis 14 Uhr**
s`Bienenlädle Sulzbach/
Imkerei Seitz lädt zum Bie-
nentag ein



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Beteiligungsbericht für das Jahr 2020

Gemäß § 105 Abs. 2 und Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581, ber. Seite 698), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Oktober 2020 (GBl. S. 910, 911), hat die Große Kreisstadt Gaggenau jährlich einen Beteiligungsbericht für die Unternehmen zu erstellen, an denen sie in einer Rechtsform des privaten Rechts beteiligt ist, und diesen zur Einsichtnahme öffentlich auszulegen. Der Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Gaggenau für das Jahr 2020 liegt

in der Zeit von Montag, 27. Dezember 2021,
bis einschließlich Mittwoch, 05. Januar 2022,

im Rathaus Gaggenau, Foyer im Erdgeschoss, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus

Gaggenau, 02. Dezember 2021



Christof Florus, Oberbürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Mehrgenerationentreff informiert



Aktuelles

Qigong-Übungen

Die Teilnehmer treffen sich nach der Weihnachtspause am Donnerstag, 13. Januar, 16 Uhr wieder im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Den Unterricht leitet Manfred Hecker. Qigong eignet sich auch für Menschen mit Handicap und für alle, die etwas für ihr gesundheitliches Wohlbefinden tun wollen.

Französisch-Unterricht

Der Französisch-Sprachkurs am Dienstag wird vorläufig

nicht mehr angeboten. Über eine Wiederaufnahme wird rechtzeitig informiert.

Englisch-Unterricht

Die Englisch-Kurse finden wieder am Mittwoch, 12. Januar in drei Gruppen statt. Anfänger beginnen um 16.15 Uhr, die Übungsgruppe mit Vorkenntnissen um 17.15 Uhr und die Fortgeschrittenen um 18 Uhr. Der Englischunterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahring-Haus statt. Ein Neu-

einstieg in die gewünschte Gruppe ist jederzeit möglich.

Info: Es gilt die aktuelle Coronaverordnung. Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen.

Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große, Tel. 07225 4174 zur Verfügung.

ZUHAUSE GESUCHT



Petzi (rot) ist 2009 geboren und **Puppy** (schwarz) im Jahr 2008. Das ältere Katzenpärchen sucht ein neu-

Petzi. Foto: es Zuhause, weil sie gerne den Rest ihres Lebens zusammen verbringen wollen.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)

Neues aus der Stadtbibliothek



Neue Räumlichkeiten in der Stadtbibliothek

Ab sofort sind nach fast sechs Monaten Umbauarbeiten die Räumlichkeiten im 2. Obergeschoss der Stadtbibliothek

wieder zugänglich. Entstanden ist ein neuer Aktionsraum, der den bisherigen Bücherboden ersetzt.



Der neue Aktionsraum ist fertiggestellt.

Foto: StVw

Literatur im Gespräch am 18. Januar

Für alle, die Literatur lieben, lädt am **Dienstag, 18. Januar 19 Uhr**, wieder die Stadtbibliothek Gaggenau in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau ein.

Das Buch des Abends ist „**Die Unschärfe der Welt**“ von Iris Wolff.

Vier Generationen umfassend, fokussiert sich die Handlung auf eine schicksalsgebeutelte Familie aus dem Banat, der

historischen Region verteilt auf Rumänien, Ungarn und Serbien.

Sieben Lebenslinien nähern sich einander an, das Private überdauert das Politische über äußere und innere Grenzen hinweg.

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronaregeln. **Weitere Infos unter Tel. 07225 962 521 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@gaggenau.de.**



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Kulinarisches aus dem Christian Verlag

Frankemölle, Gabriele:

American Christmas: Die schönsten Rezepte & Traditionen für eine echt amerikanische Weihnachtszeit, 2022. - 221 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9596159-5-2

SY: Xeo 26 Weihnachten

Mit Thanksgiving beginnt in den USA die Zeit der aufwendigen Dekorationen, und gehaltvollen Festmahlzeiten. Stimmungsvoll und fröhlich zeigen wir die besten Rezepte und erzählen alle Geschichten zu den schönsten Weihnachtsbräuchen der USA



Fotos: Christian Verlag

Yazilitas, Nermin:

Türkisch kochen mit Nermin Yazilitas: 80 Sehnsuchtsrezepte aus der Türkei, 2022. - 223 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9596160-1-0

SY: Xeo 213 Türkei

In diesem Kochbuch präsentiert Instagram-Influencerin Nermin Yazilitas ihre besten türkischen Rezepte. Als privater Account gestartet sprachen sich die Rezepte von Nermin Yazilitas schnell herum. In ihrem ersten Kochbuch teilt sie die beliebtesten Rezepte für alle, die zu Hause gerne richtig gut türkisch kochen.



Modellbahnwissen aus dem GeraMond Verlag

Grundlagen und Praxis Schritt für Schritt erklärt, 2021. - 120 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9696801-3-1

SY: Ydl 1

Herstellerunabhängig werden Basisinformationen zur technischen Funktion der Modellbahn vermittelt. In weiteren Kapiteln werden die einzelnen am (digitalen) Betrieb beteiligten Komponenten von Decodern über Melder bis hin zu Zentralen detailliert und leicht verständlich erläutert.



Fotos: GeraMond Verlag

Zinngrebe, Ralph:

Das große Praxishandbuch Modellbahn: Planung, Gestaltung, Betrieb, 2020. - 187 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-96453-070-7

SY: Ydl 1

Vollgepackt mit Know-How und aufwendig bebildert führt der Band Einsteiger Schritt für Schritt zur ersten eigenen Anlage und liefert Profis cleveren Rat und nützliche Tipps für die weitere Professionalisierung ihres Hobbys. Ein Standardwerk für jeden Modellbahner!



Regionalgeschichte aus dem Verlag Regionalkultur

Klump, Wolfram:

Mussolini im Murgtal: Die alternativen Fakten des Heinrich Langenbach: Heimatgeschichte zwischen Regionalmarketing, 2021. - 144 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9550530-3-1

SY: Del

Besuchte der spätere italienische Staatspräsident und Faschistenführer Benito Mussolini anno 1908 wirklich den Nordschwarzwald? Hielt er zur Zeit des Eisenbahnbaus tatsächlich eine Rede in Langenbrand/Murgtal, im dortigen Gasthof „Zum Ochsen“? Entsprechende Gerüchte sind jedenfalls seit vielen Jahrzehnten weithin im Umlauf. Was aber ist Dichtung, was die Wahrheit? Der Verfasser hat versucht, den Dingen auf den Grund zu gehen - und ist dabei auf erstaunliche Sachverhalte gestoßen.



Fotos: Verlag Regionalkultur

Fritz, Gerhard:

Badische Bettgeschichten: So trieben es die Badener durch die Jahrhunderte. - 109 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9550509-1-7

SY: Del

Erzählt werden Geschichten von Liebe und Lust im finsternen Mittelalter und von kleinen oder stattlichen Skandalen des Adels im 19. Jahrhundert.

Das Team der Stadtbibliothek wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Spannendes aus dem Rowohlt Verlag

Stürmische Algarve: Anabela Silva ermittelt, 2021. - 301 S.

ISBN 978-3-499-00756-9

SY: Krimi

Über die sonnenverwöhnte Algarve zieht in diesem Frühjahr eine ungewöhnliche Kaltfront. Eine Österreicherin stirbt. Sie hat ihr Wohnmobil mit einem Holzgrill geheizt - und eine Kohlenmonoxidvergiftung erlitten. Die Journalistin Anabela Silva ist selbst gerade erst von einem Kurztrip an der Küste zurückgekehrt. Sie erinnert sich an einen flüchtigen Kontakt mit der Verstorbenen. Seltsam, dass von dem Mann der Österreicherin in der Zeitung keine Rede ist. War es vielleicht gar kein tragischer Unfall?



Fotos: Rowohlt Verlag

Strunk, Heinz:

Es ist immer so schön mit dir:

Roman, 2021. - 285 S.

ISBN 978-3-498-00198-8

SY: SL

Er ist Mitte vierzig und im Großen und Ganzen mit seinem Leben zufrieden. Er hat einen guten Job und eine nette Freundin. Doch dann lernt er die schöne und selbstbewusste Vanessa kennen und sein Leben gerät aus den Fugen.



KINDER

Kinderhaus Spielwiese

Abend der offenen Tür im Kinderhaus Spielwiese Gaggenau am 17. Januar

Am **Montag, 17. Januar 2022** bietet das Kinderhaus Spielwiese Gaggenau interessierten Familien die Möglichkeit, das Kinderhaus besichtigen zu können. In der Einrichtung werden 70 Kinder unter 3 Jahren und 40 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut, aufgeteilt auf zwei Gebäude. Es gilt die 3G-Regelung. Außerdem gilt in der gesamten Einrichtung während des Besuchs Maskenpflicht. **Bei Interesse bitte eine verbindliche Anmeldung per Mail an: info.gaggenau@spielwiese-gmbh oder kita.gaggenau@spielwiese-gmbh bis zum 12. Januar 2022.** Bitte auch die Personenzahl angeben.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Gaggenau-Ottenau macht wegen der Entwicklung der Corona-Pandemie auch weiterhin eine Pause. Über die Wiederaufnahme der Beratungstätigkeit wird rechtzeitig informiert.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Vorher und danach ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 2G-Regelung. Zur Teilnahme werden Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio entfällt

Aufgrund der neuen Corona-Verordnung können die Yogaübungen vorläufig nicht angeboten werden. Über eine Wiederaufnahme des Kurses wird rechtzeitig informiert.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird am 14. Januar 2022 angeboten. Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen werden jederzeit gerne beantwortet. Sollte Bedarf an einer Beratung bestehen: Kontakt Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de an. Ein Termin wird vereinbart.

Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang für Senioren

Regelmäßig einmal die Woche findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt. Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken, kann jederzeit einsteigen. Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Senioren. Während der Weihnachtszeit finden keine Spaziergänge statt, los geht es wieder am 11. Januar 2022.

Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53 - in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken. **Nähere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Anika Weber, Tel. 07225 962-509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de**

KIRCHEN

denk-würdig

„Du kommst und machst mich groß“ heißt es in dem schönen Adventslied „Wie soll ich dich empfangen“ von Paul Gerhardt. „Du kommst und machst mich groß.“ Bei manchen Menschen hat die Religion den Ruf, kleinzumachen. Schon der Gedanke an Gott erinnert mich an meine Sünden, macht mir ein schlechtes

Gewissen, denken sie. Hier, in den Worten, die übrigens bereits im Jahr 1653

formuliert wurden, ist das Gegenteil festgehalten. Der Gott, auf den wir in der Adventszeit warten, macht mich groß. Der Gott, der nach unserem Glauben in einem kleinen Baby, Jesus, in unsere Welt gekommen, Mensch geworden ist, macht uns groß. Ich finde das einen schönen Gedanken. Deswegen hat für mich der Glaube etwas Befreiendes, Erhebendes. „Du kommst und machst mich groß.“ Dazu gehört genau die Weihnachtsgeschichte. Die Erinnerung daran: es hat alles ganz klein angefangen. Für Jesus, in dem Gott ganz klein geworden ist. Und für uns auch. Unsere Größe kommt nicht aus uns selbst. Er macht uns groß. Wir müssen uns nicht selbst groß machen. Und wir brauchen uns auch nichts einzubilden auf unsere Größe. Sie ist ein Wunder, so wie dieses kleine Kind, von dem gesagt wird: „Er ist der Sohn Gottes.“ Es ist gut, sich immer wieder klarzumachen: Gott macht mich groß. Damit hat nun alles Kleinsein, und auch alles Kleinmachen



Weihnachten ist das Fest der Geburt Jesu.

Foto: privat

ein Ende. Auch das kleinste Kind ist nicht klein vor Gott. Auch wer sich ganz klein fühlt, ist vor Gott ganz groß. Gott will uns aus solchen Gefühlen herausholen. Und klar ist: Wer andere klein macht, runterputzt, erniedrigt, sich über andere erhebt, kann Gott dafür sicher nicht in Anspruch nehmen. Das feiern wir Christen, wenn wir ab morgen wieder Weihnachten feiern. Es gilt für jede und jeden, ohne Ausnahme: „Du kommst und machst mich groß.“



Pfarrer Hartmut Friedrich.

Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Freitag, 24. Dezember

14.30 Uhr Kinderkrippenfeier

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Samstag, 25. Dezember

11 Uhr Weihnachtshochamt

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Sonntag, 2. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Donnerstag, 6. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern, mit Salz- und Wasserweihe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Sonntag, 9. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Marien**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Freitag, 24. Dezember**

18 Uhr Christmette mitgestaltet von einem Chorensemble
Gottesdienstbesuch nur für vorab angemeldete Personen.
Es besteht die Möglichkeit, die Messe im Innenhof (Übertragung per Lautsprecher) mitzufeiern.

Samstag, 25. Dezember

9.30 Uhr Weihnachtshochamt
Gottesdienstbesuch nur für vorab angemeldete Personen.
Es besteht die Möglichkeit, die Messe im Innenhof (Übertragung per Lautsprecher) mitzufeiern.

Dienstag, 28. Dezember

17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Mittwoch, 5. Januar

18 Uhr Vorabendmesse - Dankgottesdienst der Sternsinger St. Josef/St. Marien mit Salz- und Wasserweihe
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Samstag, 8. Januar

18 Uhr Vorabendmesse
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 11. Januar

17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Freitag, 24. Dezember**

19 Uhr Christmette
Gottesdienstbesuch nur für vorab angemeldete Personen.

Sonntag, 26. Dezember

10 Uhr Eucharistiefeier
Gottesdienstbesuch nur für vorab angemeldete Personen.

Samstag, 1. Januar

18 Uhr Neujahrsgottesdienst
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Sonntag, 9. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 24. Dezember**

22 Uhr Christmette mitgestaltet von der Singgruppe St. Laurentius
Gottesdienstbesuch nur für vorab angemeldete Personen.

Samstag, 25. Dezember

10 Uhr Weihnachtshochamt - mitgestaltet von einer kleinen Gesangsgruppe
Gottesdienstbesuch nur für vorab angemeldete Personen.
18 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper
Gottesdienstbesuch nur für vorab angemeldete Personen.

Sonntag, 26. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
Gottesdienstbesuch nur für vorab angemeldete Personen.
16.30 Uhr Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst auf dem Rohwer-Hof
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Montag, 27. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe mit Segnung des Johannesweins
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Freitag, 31. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Sonntag, 2. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Donnerstag, 6. Januar

9.30 Uhr Dankgottesdienst der Sternsinger mit Salz- und Wasserweihe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

11 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsingern, mit Salz- und Wasserweihe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

18 Uhr Feierliche Dreikönigsvesper

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Freitag, 7. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 11. Januar

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 12. Januar

15 Uhr Jahreseröffnungsgottesdienst des Rentnerclubs, mit den Sternsingern

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Michael**Katholisches Pfarramt Michelbach****Freitag, 24. Dezember**

17 Uhr Christmette
(Gottesdienstbesuch nur für vorab angemeldete Personen)

Sonntag, 26. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
(Gottesdienstbesuch nur für vorab angemeldete Personen)

Mittwoch, 29. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Sonntag, 2. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 24. Dezember**

16 Uhr Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel vor der Freiolsheimer Kirche

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Samstag, 25. Dezember

11 Uhr Weihnachtshochamt
(Gottesdienstbesuch nur für vorab angemeldete Personen)

15 Uhr Vesper

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Sonntag, 26. Dezember

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
(Gottesdienstbesuch nur für vorab angemeldete Personen)

Dienstag, 28. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Freitag, 31. Dezember

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Samstag, 1. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Sonntag, 2. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
15 Uhr Andacht

Donnerstag, 6. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Salz- und Wasserweihe
mitgestaltet von den Sternsängern
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Freitag, 7. Januar

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 9. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Anmeldung zu den Gottesdiensten

Bitte melden Sie sich für alle drei Christmetten und für die vier Weihnachtsgottesdienste bis Do., 23. Dez., 16 Uhr im Pfarrbüro unter Tel. 07225 1483 oder online unter www.kath-hoss.de/gottesdienste an. Für den Jahresabschluss, Neujahr sowie am Mi., 5. Jan., und am Do., 6. Jan., zu Dreikönig, melden Sie sich bitte bis spätestens Do., 30. Dez., 16 Uhr im Pfarrbüro unter Tel. 07225 1483 oder online unter www.kath-hoss.de/gottesdienste an. Damit unsere Ordner einen besseren Überblick haben, ob noch Plätze frei sind, bitten wir darum, dass sich angemeldete Gottesdienstbesucher bis spätestens 10 Minuten vor dem jeweiligen Gottesdienstbeginn im Kirchenraum eingefunden haben.

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 24. Dezember**

14 Uhr Interaktives Krippenspiel um die Kirche
17 Uhr Christmette mit Livestream, Link: www.kath-hoss.de/live

Samstag, 25. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Livestream; Link: www.kath-hoss.de/live

Sonntag, 26. Dezember

18.30 Uhr Weihnachtsandacht für junge und junggebliebene Menschen

Freitag, 31. Dezember

17 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Donnerstag, 6. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Freitag, 24. Dezember**

17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Fußballplatz mit dem Musikverein Hörden

Sonntag, 26. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Musikverein Hörden

Samstag, 1. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 8. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Freitag, 24. Dezember**

17 Uhr Christmette

Samstag, 25. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Freitag, 24. Dezember**

17 Uhr Christmette

Sonntag, 26. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Reservierungen für die Gottesdienste bis 9. Januar sind über die Homepage der Kirchengemeinde oder auch telefonisch in den Pfarrbüros möglich.

Freitag, 24. Dezember

14 Uhr offene Pfarrkirche bis 24 Uhr, Niederbühl

14 Uhr Stationenweg rund um Pfarrheim, Muggensturm

15 Uhr Kinderkrippenandacht, Kuppenheim

16 Uhr Kinderkrippenandacht, Kuppenheim

17 Uhr Christmette (Wolf-Eberstein-Halle), Muggensturm

17 Uhr Christmette, **Oberweier**

17 Uhr Christmette, Bischweier

21.30 Uhr Weihnachtliche Bläser- und Orgelmusik, Kuppenheim

22 Uhr Christmette, Kuppenheim

Samstag, 25. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

9 Uhr Eucharistiefeier, Raental

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Wolf-Eberstein-Halle), Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Sonntag, 26. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 28. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Neues Pfarrheim), Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

Mittwoch, 29. Dezember

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 30. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl



Freitag, 31. Dezember

17 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 1. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Neues Pfarrheim), Muggensturm

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Sonntag, 2. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Neues Pfarrheim), Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 4. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Donnerstag, 6. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Rauental

9 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung und Aussendung der Sternsinger, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Freitag, 7. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 9. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Kuppenheim

18 Uhr Wort-Gottes-Feier (Vorabend), Bischweier

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Niederbühl

9 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte für die kirchlichen Gebäude in Oberweier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Tauffeier und Tauferneuerung der Kommunionkinder aus Muggensturm und Oberweier, Muggensturm

Dienstag, 11. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

Mittwoch, 12. Januar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 13. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 24. Dezember

15 Uhr Rathausplatz, Gottesdienst mit Krippenspiel und Posauenenchor, Pfarrerin Nicola Friedrich und Konfirmanden

17 Uhr Ökumenische Christvesper auf dem Sportplatz in Hörden, Sportplatz an der Murg in Hörden, Weinauer Straße 12c. Diakon Bernhard Renz (Seelsorgeeinheit Ottenau), Pfarrer Hartmut Friedrich (Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau), Musikverein Hörden.

Bitte Taschenlampe, Handy o.ä. mitbringen. Maskenpflicht. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07225 1483 (Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ottenau) oder Tel. 07225 4531 (Diakon Bernhard Renz). 22 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick, begleitet mit weihnachtlicher Musik von Marie-Luise Leihenseder-Ewald - Violoncello und Paul-Gerhard Leihenseder – Orgel/Fagott.

Samstag, 25. Dezember

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Alexander Kunick

Sonntag, 26. Dezember

15 Uhr Kurpark Bad Rotenfels, ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer Merz

Freitag, 31. Dezember

17 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich

Samstag, 1. Januar

17 Uhr Markuskirche, Konzert K32P, „Neujahrskonzert mit Neujahrsempfang“ mit Alfred Hess spielt Trompete und Sukwon Lee an der Orgel

Während der Alarmstufe II können wir unsere Konzerte nur unter der 2G-Plus-Regelung anbieten. Wir bitten um Verständnis.

Sonntag, 2. Januar

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst zur Jahreslosung mit Pfarrer Hartmut Friedrich

Sonntag, 9. Januar

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr.

Kontakt

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

Pfarrerehepaar Friedrich, Tel. 07225 71358

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Freitag, 24. Dezember

15.30 Uhr Weihnachtssingen Fächerchor und NAK-Chor auf dem Campus Santo – Heiliger Abend

Samstag, 25. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst Weihnachten - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 26. Dezember

7.27 Uhr NAK-Rundfunksendung SWR1 2. Weihnachtsfeiertag

Donnerstag, 30. Dezember

20 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Bezirksvorsteher Lothar Heim

Sonntag, 2. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang

Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt. Ob Gottesdienste stattfinden, wird auf Basis eines Stufenplans entsprechend der Inzidenzen in den Landkreisen entschieden. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Seit März 2020 finden anstelle von Präsenz-Gottesdiensten alle Gottesdienste als Zoom-Videokonferenz übers Internet statt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über 07224 655661 anmelden. Es ist ganz einfach. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 23. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 25. Dezember

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Denke ich so wie Gott?“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachturm - Thema: „Bist du überzeugt, die Wahrheit zu haben?“

Donnerstag, 30. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Kurzvortrag: Was Eltern von Manoach und seiner Frau lernen können

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

Video: Hilf deinen Bibelschülern, persönlich zu studieren

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Achtung: Im neuen Jahr wieder sonntags!

Sonntag, 2. Januar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Wie Liebe und Glaube die Welt besiegen“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachturm - Thema: „Gib nicht auf!“

Donnerstag, 6. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Die Bibel hat unsere Ehe gerettet

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 9. Januar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachturm - Thema: „Was bedeutet Jehovas loyale Liebe für dich?“

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Freitag, 24. Dezember

16.30 Uhr Heiligabend-Gottesdienst

Sonntag, 26. Dezember

10 Uhr Gottesdienst

Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gersnbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.

Sonntag, 2. Januar

10 Uhr Gottesdienst

Anmeldung ist erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gersnbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.

Sonntag, 9. Januar

10 Uhr Gottesdienst

Anmeldung ist erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gersnbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde

Sonntag, 26. November

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Sonntag, 2. Januar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Sonntag, 9. Januar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Die Proben finden bis auf Weiteres nicht statt.

Ökumenische Christvesper auf dem Sportplatz Hörden

Die katholische Seelsorgeeinheit Ottenau und die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau laden an Heiligabend zu einem besonderen ökumenischen Gottesdienst auf dem Sportplatz an der Murg in Hörden, Weinauer Straße 12c, ein. Er beginnt um 17 Uhr und wird gestaltet von Diakon Bernhard Renz, Pfarrer Hartmut Friedrich und dem Musikverein Hörden. Es wird gebeten, eine Taschenlampe oder ein Handy als Lichtquelle mitzubringen. Es herrscht Maskenpflicht. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07225 1483 (Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ottenau) oder Tel. 07225 4531 (Diakon Bernhard Renz).

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau

Kein Schwimmtraining

Aufgrund der aktuellen Coronaverordnung findet leider kein Training statt.



Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger Pilates (Montag) und Wirbelsäulengymnastik (Freitag) müssen wir coronabe-

dingt leider aussetzen. Wenn es weitergeht werden wir informieren. Infos unter Tel. 07225 2593.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Musikproben

Bis auf Weiteres finden keine Proben statt.

Gaggenauer Tafel

Weihnachtsessen "to go"



Elf Ehrenamtliche sorgten dafür, dass 180 Portionen „Weihnachtsessen go go“ an die Gäste ausgegeben und auf den Weg gebracht werden konnten. V.l.n.r.: Herbert Ceslik, Jürgen Schönfuß, Jakob Milich, Heinrich Nagel, Josef Hartmann, Bernhard Veit, Heinz Adolph, Thomas Seifert, Klaus Braun, Wolfgang Heringklee und Ulrike Tobisch-Kohlbecker (nicht auf dem Bild). Maske kurz abgenommen.
Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

In der weihnachtlich geschmückten Unimogstr. 1 wurden 60 der über 100 „geladenen Gäste“, vornehmlich Kunden der Gaggenauer Tafel, zum „Weihnachtsessen to go“ empfangen. Elf Ehrenamtliche bedienten die Gäste mit Putenschnitzel und Reis - 180 Portionen landeten in den „to go“-Gefäßen. Zum 5. Mal stiftete Mimo Agostino, Toni's Pizza, das Weihnachtsessen. Von der Tafel gab es zusätzlich Orangen in die Tüte und einen Murgtal-Gutschein. Die Beschenkten können diesen Gutschein in vielen verschiedenen Geschäften einlösen von A wie Apotheke bis U Besuch des Unimog-Museum. Wie schon im Vorjahr musste das „Weihnachtsessen für Bedürftige“ wegen Corona „to go“ durchgeführt werden. Es fehlten natürliche die geschmückte Tafel und die gemütliche Atmosphäre der Jahre davor, die die Tafel-Ehrenamtlichen im Gemeindesaal St. Josef in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde aufbereitet hatten. Doch die

Gäste waren auch für die Freiluft-Weihnacht dankbar. An den Öffnungstagen des Tafelladens freuen sie sich darüberhinaus auf die weiteren großzügige Geschenk-Spenden: Private Geldgeber, Kindergärten und Schulen sorgen für ein Angebot, das nicht alltäglich ist: Schokolade, Kaffee, Tee, Öl, Essig, Dosen mit feinem Inhalt, Soßen, Pasta, Kosmetikartikel, Weihnachtskarten und vieles mehr. Ebenfalls schon Tradition sind die Päckchen von der Belegschaft des Mercedes-Benz-Werk Gaggenau für die Kinder zwischen 2 und 14 Jahren – 170 Geschenke dem Alter entsprechend ausgesucht und verpackt.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Keine Übungsstunde

Wir möchten darauf hinweisen, dass am So., 26. Dez., keine Übungsstunde und keine Welpenschule stattfinden.

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Filiale der Deutschen Post in Ottenau bleibt in der Friedrichstraße

Die Partnerfiliale der Deutschen Post in der Gaggenauer Friedrichstraße 36 wird ihren Service, anders als vorab kommuniziert, nicht einstellen. „In der Kommunikation gab es leider ein Missverständnis. Wir bitten unsere Kunden vor Ort um Entschuldigung, sollten diese irritiert gewesen sein und wünschen ein frohes Weihnachtsfest“, erklärt Marc Mombauer, Pressesprecher Deutsche Post DHL.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Gottedienst der SE Jugend Ottenau

Time to celebrate! Wir wollen mit euch Weihnachten feiern, deswegen laden wir euch am 2. Weihnachtsfeiertag, So., 26. Dez., um 18.30 Uhr in die Kirche St. Jodocus in Ottenau (Friedhofstraße 1a) ein. Der Gottesdienst richtet sich vor allem an Jugendliche, junge Erwachsene und Junggebliebene. Alle die gemeinsam singen und die Geburt Jesu feiern wollen, sind herzlich willkommen. Bitte meldet euch bis zum Do., 23. Dez., um 16 Uhr online über kath-hoss.de/gottesdienste an. Schaut vorbei, wir freuen uns auf euch.

St. Jodok - Stationsweg statt Krippenfeier

Bedingt durch die hohen Infektionszahlen kann in der katholischen Kirchengemeinde St. Jodok in Ottenau auch dieses Jahr keine Kinderkrippenfeier in der Kirche stattfinden. Stattdessen hat die Jugend der Seelsorgeeinheit einen etwa halbstündigen Stationsweg rund um die Kirche ausgearbeitet, den die Familien selbstständig ablaufen können. An den Stationen wird die Weihnachtsgeschichte in kindgerechter Form vermittelt. Auch kleine Aufgaben können unterwegs gelöst werden. Benötigt wird lediglich ein Smartphone sowie die kostenlose App ACTIONBOUND. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde: <http://kath-hoss.de/>

Sternsinger

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es wie jedes Jahr auch in Ottenau, Hörden, Selbach und Sulzbach. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+22“ bringen Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige Anfang Januar den Segen „Chris-

tus segne dieses Haus“ zu den Menschen aller Konfessionen. Dabei sammeln sie Spenden für Not leidende Kinder in aller Welt unter dem diesjährigen Motto: „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, tragen Sie sich bitte bis So., 26. Dez., in die in unseren vier Pfarrkirchen ausliegenden Listen ein oder registrieren Sie sich online unter kath-hoss.de/sternsinger. Dies gilt für alle vier Ortsteile, ab diesem Jahr auch für Selbach. Bitte beachten Sie, dass die Sternsinger Sie und Ihre Familie aufgrund der aktuellen Lage nur vor Ihrer Haustür und mit Abstand besuchen können.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

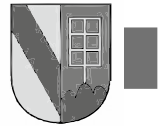


Die Kinder des Ottenauer Kindergartens St. Antonius freuten sich über den Besuch des Nikolaus am 8. Dezember bei Di Mauro Fliesen in Ottenau. In Etappen besuchten die einzelnen Gruppen zusammen mit ihren Erziehern den Nikolaus, der vor dem Geschäftsbau freudig die Kinder begrüßte und ihnen Geschichten vom Nikolaus erzählte. Auch die Kinder waren sehr gut vorbereitet und sangen Nikolauslieder und sagten Gedichte auf. Francesco Lucchese und seine Frau Sandra Lucchese sowie die Mitarbeiter waren sehr erfreut über den Besuch der vielen Kinder, die am Ende mit leuchtenden Augen ihre Nikolaussäckchen mit einer kleinen Überraschung entgegennahmen.

Foto: CMM



BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

Abt. Jugend



Die Jugend des FVR holt Ihren ausgedienten Tannenbaum ab.

Foto: Phillip Rieger

Tannenbaumaktion in Bad Rotenfels und Winkel

Am Sa., 8. Jan. 2022, kommt die Jugendabteilung des FVR erstmalig zu Ihnen und holt Ihren ausgedienten und abgezierten Weihnachtsbaum ab. Wir würden uns freuen, wenn die neu einberufene Aktion von der Bevölkerung genutzt wird. Die Abholung kann leider aber nur dann stattfinden, wenn Sie sich per E-Mail unter tannenbaum@fvbadrotenfels.de bis zum 5. Januar mit Name, Anschrift und Telefonnummer anmelden.

Die Tannenbäume sollten ab 9.30 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situati-

on sind die geltenden Abstands- und Hygieneregeln unbedingt einzuhalten. Eine uns zugedachte kontaktlose Spende ist erwünscht.

Gebetshaus Bad Rotenfels



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Gebetshauskalender

Mo., 27. Dez., 19.30 Uhr: Wächtergebet für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Alle anderen Gebetszeiten und auch die Chorproben pausieren während der Weihnachtsferien. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

FREIOLSHEIM



VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2022 in die Winterpause.

Sportangebot Mahlberghalle

Bitte beachten, die Gruppen Step-Aerobic dienstags, Gymnastik der Frauen mittwochs und Gesundheitssport donnerstags finden derzeit nicht statt (vorgezogene Weihnachtsruhe). Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich; Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder der 2. bis 5. Klasse - Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr. Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis 3 Jahre mit Elternteil; Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 15 bis 16 Uhr.



Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Mobil 0152 53876683.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Die Sprechstunde kann derzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden: Tel. 07204 518, Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

TERMINE FREIOLSHEIM

Bücher/Bildbände

Es gibt noch einige Exemplare der Bücher/Bildbände Freiolsheim, Moosbronn/Mittelberg bzw. 800-Jahre-Dorf-Jubiläum. Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme mit Heide Glasstetter, Tel. 07204 518.



Foto: alvarez/E+/Getty Images Plus

Achten Sie auf eine gute

Sichtbarkeit Ihrer
Hausnummer

bei Tag & Nacht



HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Weihnachtsgruß 2021

Ich darf mich bei Ihnen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr von Herzen bedanken. Auch das Jahr 2021 hat uns alle wieder vor große Herausforderungen gestellt, die von Ihnen hervorragend und mit großer Motivation gemeistert wurden. Genießen Sie jetzt die Feiertage im Kreise Ihrer Lieben und haben Sie trotz der Einschränkungen schöne Momente, die das Leben glücklich machen. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen, neben Glück und Zufriedenheit, vor allem ganz viel Gesundheit.

Liebe weihnachtliche Grüße,

Ihre Barbara Bender



Frohe Festtage.

Foto: congerdesign/pixabay

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Naturfreunde Hördens

Termine 2022

Voller Zuversicht blicken wir in ein neues Jahr und hoffen Sie endlich wieder bei unseren geplanten Festen begrüßen zu können. Aktuell haben wir folgende Termine für 2022 geplant: Wildschweinessen am 3. April und Schlachtfest vom 22. bis 23. Oktober.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Grundschule Hördens



Für die Schüler der Grundschule Hördens kam am 6. Dezember der Nikolaus zu Besuch. Die Kinder sagten Gedichte auf und trugen einen Nikolaus-Rapp vor. Der Mann „mit dem langen weißen Bart“ freute sich sehr über die Darbietungen der Kinder. In seinem goldenen Buch konnte er lesen, ob die Kinder artig waren und was sie in diesem Schuljahr schon alles gelernt haben. Bevor er wieder ging, verteilte er noch an jedes Kind Äpfel, Nüsse und Schokolade.

Foto: Grundschule Hördens

MICHELBAACH



AKTUELLES MICHELBAACH

Weihnachtsgruß

Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher, wie auch im letzten Jahr, wende ich mich mit der Weihnachtsausgabe abschließend für das Kalenderjahr an Sie. Ohne Frage habe ich mich in den vergangenen Wochen nicht so oft wie früher hier gemeldet. Es gibt Zeiten, in denen viele Events und Aktivitäten stattfinden und es gibt Zeiten, in denen eher hinter den Kulissen an den Projekten der Zukunft gebastelt wird.

Im Anschluss an unser Mini-Dorffest – das ein voller Erfolg war – und für dessen Durchführung ich im Nachhinein mehr als glücklich bin, haben wir im Herbst den Wendehammer mit den wunderschönen Natursteinquadern fertigstellen können und jeder wird – allein aufgrund der geänderten Verkehrsführung – die Neukonstruktion unserer Mönchkopfbrücke bemerkt haben. Das uneingeschränkt positive Feedback freut uns in diesem Zusammenhang sehr. Wie bei unseren anderen Brücken wird das Gelände erst nach Fertigstellung aufgenommen und wir müssen uns bis Februar gedulden. Ansonsten hatten wir im Herbst die Jahreshauptversammlungen all unserer Vereine, die

eigenständig darüber berichten. Traurig, ohne Frage, sind die leider unausweichlichen Absagen vieler traditioneller Events in diesem Winter wie Fasentveranstaltungen, Volkstrauertag, Seniorenachmittage und Neujahrsempfang. Zumindest Weihnachten und Silvester sind im kleinen Rahmen machbar, darauf freue ich mich sehr.

Viele unserer Projekte benötigen monatelange Vorlaufzeit aufgrund von Genehmigungen, Zuschüssen und Gutachten oder Dialoge mit einer Vielzahl von Anwohnern und Eigentümern. Insofern sind wir mit Hochdruck an den kommenden Projekten wie Baugebiete Steinäcker und Tasch, Sanierung Bachmauer zwischen Rathaus und „am Buckel“, Falkenackerweg, Entwässerung Lindenbrunnenplatz, Gestaltungssatzung, Brücke Bernsteinstraße und Wiesenthalhalle, Umbau Grundschule, neue Bühne Dorffest, Bewerbung im Leader Programm für die Periode 23-27 mit dem Projekt „freie Fläche“ zwischen Kiga und Engel in Kooperation mit der Vereinsgemeinschaft, Kirche und Kommune, um nur mal die größeren Projekte zu nennen. Sie sehen also, wir lassen uns auch von den aktuellen Rahmenbedingungen nicht vom Kurs abbringen. Im Vorfeld der Mauersanierung sind auch bereits die unvermeidlichen Fällungen am Michelbach vorgenommen worden, natürlich wird später wieder aufgeforstet in dem Bereich.

Besonders gefreut habe ich mich auch über die überwältigend positive Resonanz zu den Hochzeiten hier im Dorf, in unserem Rathaus, von denen ich zehn bereits vornehmen durfte. Mir persönlich macht es ebenso viel Spaß, wie den Brautpaaren, wobei ich definitiv deutlich weniger angespannt bin, als so mancher Heiratswillige.

Jetzt möchte ich mich von Ihnen für dieses Jahr verabschieden und uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünschen. Lassen Sie mich nochmals den Engel zitieren. „Vergiss nicht zu leben“, flüstert dir jemand ins Ohr. Versprochen, mein Engel, ich nehme es mir vor. Halten Sie in dieser schwierigen Zeit mal inne, denken Sie an Ihre Familien, unser wunderschönes Dorf, all die Freunde und Bekannten hier im direkten Umfeld, die vielen für uns selbstverständlichen Dinge, die es aber eigentlich gar nicht sind. Mir kamen in diesem Jahr an den Adventssonntagen solche Gedanken, als unsere Musiker – nur um uns eine Freude zu machen – um 18 Uhr Weihnachtsmusik über dem Dorf haben erschallen lassen. Vielen lieben Dank dafür, eine geniale Idee und Geste.

„Gib deinem Leben die Hand und schaue, wohin es dich führt“, hatte ich letztes Jahr an Weihnachten geschrieben. Heute kann ich Ihnen sagen, dass die Vereinsgemeinschaft ihre uneingeschränkte Unterstützung für unser Dorffest 2022 zugesagt hat und wir alle darauf brennen, endlich wieder mit Ihnen allen

dem Leben die Hand reichen zu können.

In diesem Sinne, leben Sie im „Jetzt und Hier“ und bleiben Sie optimistisch und gesund.



Ihr Ortsvorsteher
Ralf Jungfermann

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Mittwochs findet kein Kindervolkstanz mehr statt. Ab sofort können interessierte Kinder ab 11 Jahre freitags um 18.30 Uhr in der Wiesenthalhalle dabei sein. Info und Anmeldung bei Conny Abendschön unter Tel. 0172 2619852. Die Erwachsenen üben freitags ab 19.30 Uhr.

Skiclub Michelbach



Jahreshauptversammlung

Die Verwaltung lädt alle Mitglieder zur nächsten Jahreshauptversammlung ein. Diese ist für Do., 3. Febr., um 19.30 Uhr geplant und findet in der Sportgaststätte Michelbach im Nebenzimmer statt. Wir werden dabei die JHV 2021 sowie 2022 durchführen. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungs-Punkte sind bis 5 Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken. Hinweis: Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der zum Termin gültigen Corona-Verordnungen statt. Eine kurzfristige Absage kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden. Wir beobachten die Situation und werden entsprechend entscheiden.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034,

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweiler@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

AKTUELLES OBERWEIER

Bürgerinitiative

„Stop Deponie Oberweiler“ sagt Danke!

Ein herzliches Dankeschön sagt die BI allen Spendern für ihre wertvolle Unterstützung, ebenso allen Mitstreitern, die sich gemeinsam mit dem Kernteam für das Ziel einsetzen, den Ausbau der Deponie ‚Hintere Dollert‘ zu stoppen. Mit dem Blick zurück auf ein arbeitsreiches Jahr wünschen wir allen Unterstützern und der Bevölkerung von Oberweiler und der Nachbargemein-



den ein stimmungsvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2022. Informationen rund um die Deponie „Hintere Dollert“ sind zu finden unter: www.stop-deponie-oberweier.de.

Weihnachtsbotschaft 2021

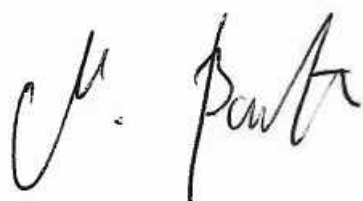
Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, rasant nähert sich das Jahr 2021 seinem Ende. Trotz zeitweiligem „Stillstand“ durch Corona gab es einiges, dass unseren Ort bewegt hat. Allen voran wieder einmal das Thema Deponie. Unsere rege tätige Bürgerinitiative kann einige Erfolge verbuchen: keine Ablagerungen von PFC-haltigem Erdaushub auf der Deponie, vorerst keine weiteren Planungen zur Erweiterung der Entsorgungsanlage Hintere Dollert und Überprüfung des aktuellen Zustandes und - falls erforderlich - Planung von Maßnahmen zur Sicherung der Deponie. Den verantwortlichen Kreismitgliedern möchte ich nochmals ausdrücklich meinen Dank aussprechen. Wenn wir eines aus der Vergangenheit gelernt haben: es kann sich alles wieder sehr schnell ändern. Deshalb gilt es dringend wachsam zu bleiben und das Thema kritisch zu verfolgen. Kaum wurde es ruhiger rund um das Thema Deponie, war schon das nächste Thema präsent. In Muggensturm sollen neue Windräder entstehen, nahe unserer Ortsgrenze.

Trotz aller Aufgeschlossenheit gegenüber der Windkraft sind die Dimensionen der geplanten „Windriesen“ (250 Meter hoch) doch etwas gewöhnungsbedürftig. Zumindest ist rechtzeitig in einer Ortschaftsratsitzung darüber informiert worden, auch wenn sich unser Einfluss zugegebenermaßen in Grenzen halten wird. Viel entscheidender wird sein, wie die - für nächstes Jahr geplanten - Windmessungen ausfallen und ob tatsächlich die erhoffte Windausbeute erreicht werden kann.

Diesen Sommer war die Freude groß, als ein Bäcker auf dem Friedhofsparkplatz ein- bis zweimal wöchentlich seine Backwaren anbot. Noch größer war meine Freude darüber, wie gut das Angebot angenommen wurde und zahlreiche Bürger/innen zum Einkaufen kamen. Umso trauriger war dann das plötzliche und unerwartete Ende. Von heute auf morgen wurde der Stand geschlossen. Anstatt eine Vergrößerung des Angebotes im Ort voranzutreiben, stehen wir jetzt wieder bei Null. Für unsere Bürger werden wir nach neuen Möglichkeiten suchen, um die Nahversorgung zu erhalten. Das dies nicht so einfach wird, ist in der Nachbargemeinde Freiolsheim zu sehen. Nächstes Jahr wird es in Niederweier eine größere Baustelle geben. Vom Lindenbaum in Richtung Oberweier werden rund 60 Meter Kanalrohre ausgewechselt. Die Arbeiten sollen im März/April 2022 bei Vollsperrung ausgeführt werden. Wenn alles planmäßig verläuft, kann im Mai dann anschließend der Fahrbahnbelag bis zum Ortsausgang Bischweier erneuert werden.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, Gesundheit und einige ruhige Tage mit Ihren Familien und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Herzlichst Ihr



Michael Barth

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de
Theologe im Praktikum Jörg Künning, Tel. 07222 407630, joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Alle Pfarrbüros sind vom 24. Dezember bis 7. Januar geschlossen. Bei dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten sind Pfarrer Stoffers und Pfarrer Sauer erreichbar.

Stationenweg am Heiligabend

Herzliche Einladung zum Stationenweg am Heiligen Abend von 14 Uhr bis 18 Uhr rund um Pfarrheim, Pfarrhaus und Kirche in Muggensturm. Los geht's am Kindergarten Edith-Stein. Die Stationen befinden sich alle im Freien und können so von jeder Familie selbstständig begangen werden.

Anpassungen der Gottesdienstordnung

Mit Beginn des neuen Jahres werden in Absprache mit Pfarrgemeinderat und Seelsorgeteam einige Regelungen der Gottesdienstordnung verändert. So wird es zukünftig an jedem Samstag verlässlich eine Vorabendmesse geben. Dazu wandert an Wochenenden mit Gemeindegottesdienst in Bischweier eine Eucharistiefeier vom Sonntagvormittag auf den Vorabend. Außerdem unterbrechen ab 2022 Patroziniumsfeiern nicht mehr die Sonntagsordnung. Lediglich die eigentlich zeitgleich vorgesehene Eucharistiefeier wird jeweils auf den Samstagabend verlegt. Es werden neue Möglichkeiten am Vorabend geschaffen, die von örtlichen Gruppierungen und Gemeindeteams kreativ genutzt werden können.

VEREINE OBERWEIER

Musikverein Eichelberg Oberweier

Weihnachtsklänge an Heiligabend

Der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier geht dieses Jahr an Heiligabend wieder durch den Ort, um an mehreren Stationen mit weihnachtlichen Klängen auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Die Musiker beginnen um 15 Uhr in Niederweier und Oberweier. Die Geldspenden aus der Bevölkerung zu diesem Anlass werden für die Ausbildung der Musikerjugend des Vereins verwendet. Die Akteure musizieren unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Christbaum-Sammelaktion

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Bestimmungen führen wir wieder unsere Sammelaktion durch. Gerne dürfen Sie für die Jugendarbeit eine freiwillige Spende an uns übergeben. Die Aktion läuft am Sa., 8. Jan., von 10 bis 11.30 Uhr bei Ihnen vor der Haustür. Bitte legen Sie wie immer Ihren alten Tannenbaum von der Straße aus gut sichtbar und abgeziert raus. Wir räumen ihn weg. Dazu fahren zwei Traktoren mit Anhänger in Oberweier und Niederweier durch die Straßen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne telefonisch oder per WhatsApp an Toni Böck, Tel. 0176 56735671.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Weihnachtungswünsche



Foto: Michael Schiel

Liebe Selbacherinnen, liebe Selbacher, es war ein schweres Jahr für uns alle. Auf viele Dinge mussten wir verzichten und werden auch auf Vieles weiterhin verzichten müssen. Für uns alle hoffe ich, dass wir alle möglichst bald wieder in die Normalität zurückkehren können. Von ganzem Herzen wünsche ich euch und euren Lieben im Namen des Ortschaftsrates und den Selbacher Vereinen fröhliche,

geruhsame und glückliche Weihnachten. Lasst für ein paar Tage den Alltag hinter euch und genießt die Ruhe. Kommt gut und gesund ins neue, hoffentlich viel bessere Jahr und gebt die Hoffnung auf bessere Zeiten nicht auf.

Euer Ortsvorsteher

Michael Schiel

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Telefonische Sprechzeiten:

Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Liebe Sulzbacherinnen, liebe Sulzbacher,



und schon ist wieder Weihnachten und immer noch hat uns die Pandemie im Griff. Kaum jemand hat es letzte Weihnachten für möglich gehalten, dass es uns so schwerfallen würde, damit fertig zu werden. Die Möglichkeit, dass wir uns dank eines Impfstoffes gegen Corona schützen können, hat den Menschen weltweit Hoffnung gegeben. Leider ist diese Erkenntnis nicht bei allen angekommen. Somit müssen wir weiter um unsere Gesundheit bangen, und dringend die Erkenntnisse von Wissenschaft und Forschung anerkennen, um uns selbst und andere zu schützen.

Bei uns im Dorf war das Jahr 2021 deutlich ruhiger, ohne öffentliche gesellschaftliche Ereignisse. Lediglich unser Bürgerfest im September war die rühmliche Ausnahme. Da waren wir voller Zuversicht, dass das der Anfang von Normalität sein könnte. Dieses Treffen, mit der gebotenen Vorsicht, wurde gut angenommen, war sehr schön und eine willkommene Abwechslung. Wird es nächstes Jahr besser werden?

Trotz allem habe ich im November mit den Vereinsvorständen die Termine für 2022 geplant.

Im Ortschaftsrat haben wir – beinahe wie immer – gearbeitet. Schließlich haben wir interessante Projekte vor uns. Die Sulzbachneuverdolung wird endlich in Angriff genommen. Damit verbunden ist die Neugestaltung des Ortseingangs. In zwei Arbeitsgruppen entwickeln wir in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung unsere Ideen, die wir dann im neuen Jahr den Bürgern vorstellen wollen. Also freuen wir uns auf ein spannendes Jahr.

*Tannen, Lametta, Kugeln und Lichter
Bratapfelduft und frohe Gesichter.
Freude am Schenken, das Herz wird weit.
Ich wünsche Euch eine fröhliche Weihnachtszeit.*

Eure Ortsvorsteherin

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de
Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Tannenbaum-Sammelaktion

Am Sa., 8. Jan., haben die Sulzbacher Bürger wieder die Möglichkeit, ihren abgescmückten Weihnachtsbaum gegen eine Spende bequem vor der Haustür abholen zu lassen. Bitte die Bäume bis 12 Uhr - frei von Lametta und sonstigem Weihnachtsschmuck - gut sichtbar am Straßenrand bereitstellen. Die Spende bitten wir in einem Umschlag am Baum anzubringen. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der zum Termin gültigen Corona-Verordnung statt. Eine kurzfristige Absage kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden.